

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

ONLINE-TAGUNG | 24. UND 25. FEBRUAR 2022

ZUKUNFTSWISSEN – ENERGIE



Germanistik
Bochum



RESEARCH DEPARTMENT
CLOSED CARBON CYCLE ECONOMY

TAGUNG

Im Titel *Zukunftswissen – Energie* sind die beiden Schwerpunkte der Tagung angesprochen. Zunächst das Zukunftswissen: Als Gegenstand der Wissenschaft wirft es spezifische Problemstellungen auf, die, zumal im interdisziplinären Austausch, einer basalen Annäherung bedürfen. In diesem Sinne wird danach gefragt, wie und inwiefern Zukunftswissen den Kriterien wissenschaftlicher Validierbarkeit, möglicher Verallgemeinerbarkeit und zielführender Anwendbarkeit genügen kann.

Den zweiten Schwerpunkt bildet die Energie, und zwar verstanden als Ressource. Es geht also um künftige Energiewirtschaft und damit um ein Spannungsfeld technologischer, gesellschaftlicher und umweltbezogener Fragen. Einerseits fungiert dies Thema als exemplarischer Rahmen, innerhalb dessen sich die theoretischen Ausführungen bewegen, andererseits als Testfeld für Reichweite und Grenzen der Leistungsfähigkeit von Zukunftsszenarien, Zukunftsbildern, Zukunftsentwürfen.

Ein Unterthema bildet die Frage nach der Verknüpfbarkeit wissenschaftlicher und künstlerisch-fiktionaler Perspektiven. Zugrunde liegt hier die Beobachtung, dass etwa literarische Zukunftsfiktionen mitunter relevante Aufschlüsse über Künftiges geben können – weswegen seitens Wirtschaft und Militär bereits Pilotprojekte existieren, die praktische Nutzbarkeit erproben sollen.

Die Referentinnen und Referenten stammen aus verschiedenen Fachbereichen und bringen teilweise Praxiserfahrung von außerakademischen Feldern ein. So soll im Rahmen der Tagung eine interdisziplinäre Perspektive entwickelt werden, und zwar sowohl theoretischer als auch angewandter Wissenschaft.

ANMELDUNG

Wegen der äußeren Umstände findet „Zukunftswissen – Energie“ online statt, auf der Plattform „Zoom“. Gäste sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich via E-Mail an: manuel.mackasare@rub.de

Weitere Informationen unter: <https://1.rub.de/c95f540e>

DONNERSTAG | 24. FEBRUAR 2022

- 9.45–10.10 **Begrüßung und Einführung**
Manuel Mackasare, Sebastian Susteck,
Roland Span
- 10.10–10.50 **Prospektive Forschung auf dem Prüfstand.
Grundlagen und Grundfragen**
Reinhold Popp (Wien)
- 10.50–11.30 **Welches Wissen können wir über die
Zukunft haben und wie können wir
es erzeugen?**
Michael Roos (Bochum)

Mittagspause

- 12.15–12.55 **Das Bild der Zukunft in der Gegenwart**
Christian Neuhaus (Berlin)
- 12.55–13.35 **Zukunft im Mittelalter. Prognostik im
Zeichen eschatologischen Aufschubs**
Meike Katharina Gallina (Augsburg)
- 13.35–14.15 **Die Geschichte der Zukunftsforschung: Der
Wandel von Methoden und Erzählformen**
Elke Seefried (Aachen)

Kaffeepause

- 15.00–15.40 **Zur Geltung modellgestützter
Energieszenarien.
Ein hermeneutischer Versuch**
Armin Grunwald (Karlsruhe)
- 15.40–16.20 **Die Vorboten der Nachmoderne.
Filmische Szenarien eines flächendeckenden
Stromausfalls**
Denis Newiak (Potsdam)
- 16.20–17.00 **Mobility Reloaded. die Zukunft der Stadt
neu gedacht**
Arndt Pechstein (Berlin)

FREITAG | 25. FEBRUAR 2022

- 9.30–10.10 **Implizite Zukunftsreflexionen des
19. Jahrhunderts als ein möglicher Beitrag zu
gegenwärtigen Fragen der Energiewirtschaft**
Christian Sinn (St. Gallen)
- 10.10–10.50 **Zukunftswissen? Energie- und
Klimaszenarien in literarischen Texten**
Manuel Mackasare (Bochum)
- 10.50–11.30 **Science Fiction als formale
Zukunftswissenschaft**
Charlotte Coch (Köln)

Mittagspause

- 12.15–12.55 **Science Fiction und militärische Planspiele**
Ulrich Fröschle (Dresden)
- 12.55–13.35 **Kohletexte. Zukunftswissen in der Literatur**
Antonia Villinger (Bamberg)
- 13.35–14.15 **Energie, Ökonomie und ihre Simulationen.
Juan S. Guses Miami Punk**
Björn Moll, Philipp Weber (Bochum)

Kaffeepause

- 15.00–15.40 **Prospektive Performanz.
Versuch einer Philosophie der Prognostik**
Gabriele Gramelsberger (Aachen)
- 15.40–16.20 **Politische Wasserstoff-Alchemie oder konsistente
Lösungsansätze der Energieprobleme?**
Elias-Johannes Schmitt, Stefan Schweiger
(Bochum)
- 16.20–17.00 **Die Zukunft als Ausflucht.
Eine neo-institutionalistische Erklärung
für klischeehafte Zukunftsbilder**
Elmar Schüll (Salzburg)
- 17.00–17.45 **Abschlussdiskussion und Verabschiedung**